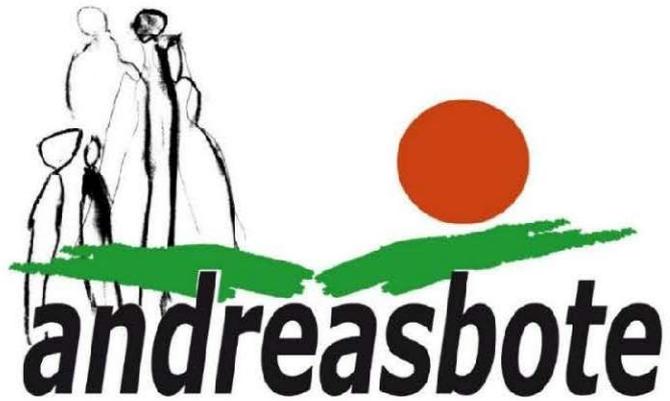


52. Jahrgang 2021/2022
November 2021

Sie finden uns auch im Internet unter
www.pfarreladendorf.at



Berichte aus dem Pfarrleben der
Pfarrgemeinden Ladendorf und
Herrnleis



Advent/Weihnachten



Julia Gondras

Gesegnete Weihnachten wünschen
Euer Pfarrer, Euer Pfarrvikar und die Pfarrgemeinderäte
der Pfarren Ladendorf und Herrnleis

20-C+M+B-22

**Wir suchen noch Kinder und Begleitpersonen zum Sternsingen.
Eine ganz große Aufgabe im Sinne der Nächstenliebe.**

Es ist dieses Jahr nicht so wichtig, ob drei Kinder in einer Gruppe sind, es sollte zumindest ein Königskind mit einem Erwachsenen unterwegs sein. Das kann auch sinnvollerweise Mutter/Vater mit Kind(ern) sein.

Sollten Sie oder Ihr Kind/Ihre Kinder die Sternsingeraktion 2022 unterstützen wollen, melden Sie sich bis 23. Dezember bei:
Brigitte Vetter: 0650/70 26 005 oder Michaela Zeiler: 0676/812 19826
Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Liebe Pfarrgemeinden!

Der Advent steht immer im Zeichen des Lichts und der Dunkelheit. Dieses Paar – Licht und Dunkel – gehört zusammen. Ja es bedingt einander sogar.

Fragen wir: „Was ist für Dich dunkel?“, so werden wir wohl vertraute Antworten bekommen, die wir seit Jahren geben. Allerdings ergänzt durch die aktuelle Covid-Situation und ihre Auswirkungen. Diese dunklen Situationen unseres Lebens bringen aber auch etwas Positives hervor: Unsere Sehnsucht nach Licht! Eine Sehnsucht nach Auflösung der Dunkelheit durch das Licht.

Dass unsere Sehnsucht aber auch gestillt werden kann, braucht es aber auch unser persönliches Mittun. Und gerade die dunkelsten Situationen unseres Lebens können uns kreativ und aktiv werden lassen, um Veränderung herbeizuführen.

Viele „dunkle Momente“ unseres Lebens liegen in zwischenmenschlichen Bereichen. Wachsam und achtsam und liebevoll zu sein im Umgang mit den Menschen bringt Licht. Einmal ein paar Sätze weniger zu sagen, aber in anderen Situationen auch ein paar Sätze mehr, kann ein ganz neues Klima schaffen.

Aber Advent ist auch „Warten auf den Herrn“. Wacht und betet ist ein Wort Jesu. So vieles in unseren Leben ist Geschenk, Geschenk Gottes. Ihm gegenüber wachsam zu sein, sich zu erwarten, dass Gott auch heute zu unseren Herzen spricht, auch das ist Advent.

Kerzen sind allgegenwärtig in dieser Zeit. Lassen auch wir uns entzünden, bringen wir Licht in die finsternen Winkel unseres Lebens. Sind wir wie die Kerzen, bereit alles was sie haben einzusetzen, um Veränderung zu bringen!

„Ich bin das Licht, das in die Welt gekommen ist, damit jeder, der an mich glaubt, nicht in der Finsternis bleibt.“ *Johannes 12,46*

Einen guten Advent und auf baldiges Wiedersehen
Euer Pfarrer Helmut



Le+O-Sammlung

DANKE für Ihre Lebensmittelspenden.

Wir konnten der TAFEL ÖSTERREICH in Mistelbach
146 kg Lebensmittel übergeben.

Text und Foto: Leopold Hofmann



Im **Taufsakrament**
wurden zu Gotteskindern

in Ladendorf

Lorenz
Josef
Elias Josef
Mina Hannelore



In die **ewige Heimat** sind uns
vorausgegangen

in Ladendorf

Rudolf
Maria
Franz Rudolf

in Eggersdorf

Josef
in Pürstendorf
Josef



*Aus dem
Leben unserer
Pfarrgemeinden*

Andreasboten - Datenschutz

Wir wollen unseren über 75jährigen auch weiterhin im Andreasboten zum Geburtstag gratulieren. Wer dies nicht wünscht, möge es bitte in der Pfarrkanzlei am besten schriftlich oder telefonisch kanzlei@pfarreladendorf.at Tel. 02575/2200 (Anrufbeantworter) melden.

unsere jubilare

Wir gratulieren recht herzlich 
zum runden Geburtstag:

Aus Datenschutzgründen dürfen wir im Pfarrblatt im Internet die Geburtstage nicht mehr bekannt geben. Danke für Ihr Verständnis

impresum

Medieninhaber, Redaktion und
Herausgeber: Röm.-kath. Pfarren
Ladendorf (DVR-Nr. 0029874-1074)
Herrnleis (DVR-Nr. 0029874-1075)
A-2126 Ladendorf, Kirchenzeile 3
Tel. 02575/2200
Eigenvervielfältigung
Auflage: 730 Stück
Versand-PA 2126 Ladendorf

homepage

Viele Bildberichte finden Sie bereits kurz nach den Veranstaltungen im Internet unter

www.pfarreladendorf.at

Auch beim Kirchenbesuch müssen wir uns an einige Rahmenbedingungen halten:

- ✓ Vorgeschieden ist ein Abstand zu anderen Personen, die nicht im gemeinsamen Haushalt leben, von 2 Metern. Wir haben Bänke abgesperrt und Plätze gekennzeichnet.
- ✓ Das Tragen einer FFP2-Maske ist während des gesamten Gottesdienstes verpflichtend. Ausgenommen sind Kinder unter 6 Jahren.
- ✓ Bitte benutzen Sie die Desinfektionsmittelspender beim Eingang.
- ✓ Bitte vermeiden Sie Menschenansammlungen vor und nach den Gottesdiensten.
- ✓ Das Weihwasserbecken muss weiterhin entleert bleiben. Nutzen Sie die Möglichkeit und nehmen Sie sich Weihwasser aus dem Spender mit nach Hause.
- ✓ Wer krank ist bzw. sich krank fühlt, sollte von einer gemeinsamen Gottesdienstfeier Abstand nehmen bzw. keinen liturgischen Dienst ausüben.
- ✓ Bereits gelernt haben wir, dass wir uns anstelle des Friedensgrußes zunicken, das Körperl für die Kollekte beim Eingang steht und wir auch auf Abstand beim Kommuniongang achten.

DANKE, dass Sie uns bei der Einhaltung der Rahmenbedingungen unterstützen. Bei Fragen stehen Ihnen die Seelsorger und die Pfarrgemeinderätinnen/Pfarrgemeinderäte gerne zur Verfügung.

Messfeier zum Patrozinium in Ladendorf

Dienstag, 30. November – Hl. Andreas
18:00 Uhr Messfeier zum Patrozinium

Rorate in Ladendorf

jeden Mittwoch um 6:15 Uhr

Messfeier mit Adventkranzsegnung

Sonntag, 28. November

9:00 Uhr in Herrnleis

9:30 Uhr in Ladendorf

Wie im letzten Jahr werden wir auch heuer wieder in der Pfarrkirche Ladendorf (vor der Gittertür) einen Tisch vorbereiten. Da können Sie gerne Ihren Adventkranz bereits vor der Hl. Messe bringen und nach der Adventkranzsegnung wieder abholen. Bitte beschriften Sie ihn mit Ihrem Namen, damit es zu keinen Verwechslungen kommt.

Messfeier zum Patrozinium in Herrnleis

Sonntag, 5. Dezember – Hl. Nikolaus

18:00 Uhr Messfeier zum Patrozinium

Bußfeiern mit Beichtgelegenheit

7. Dezember, 17:00 Uhr in Garmanns

10. Dezember, 17:00 Uhr in Eggersdorf

12. Dezember, 14:00 Uhr in Ladendorf

19. Dezember, 14:00 Uhr in Herrnleis

Messfeier mit Beichtgelegenheit

11. Dezember, 16:30 Uhr in Pürstendorf

Krankenkommunion

Leider wissen wir zu diesem Zeitpunkt noch keinen Termin. Wir kontaktieren Sie persönlich! Sollten Sie heuer erstmals die Krankenkommunion empfangen wollen, melden Sie sich bitte in den Kanzleistunden in unserer Kanzlei oder bei einem Pfarrgemeinderat.

Das Licht von Bethlehem

erhalten Sie am Heiligen Abend

in Ladendorf: ab 11:00 Uhr im Steiner´s

Annenheim und ab 11:30 Uhr in der Pfarrkirche

in Herrnleis: ab 15:00 Uhr in der Pfarrkirche

Gottesdienste an den Weihnachtsfeiertagen

24. Dezember – Heiliger Abend

16:00 Uhr Krippenandacht für Kinder in Ladendorf

20:00 Uhr Weihnachtsmette in Herrnleis

21:30 Uhr Turmblasen in Ladendorf

22:00 Uhr Weihnachtsmette in Ladendorf

25. Dezember – Christtag

9:00 Uhr Hochamt in Herrnleis

10:30 Uhr Hochamt in Ladendorf

26. Dezember – Hl. Stephanus

9:00 Uhr Messfeier in Pürstendorf

9:30 Uhr Messfeier in Ladendorf

27. Dezember – Hl. Johannes, Apostel und Evangelist

18:00 Uhr Messfeier mit Johannesweinseignung in Eggersdorf

Besonders alle Brautpaare sind herzlich eingeladen, ihren Hochzeitswein segnen zu lassen.

Jahresschlussandachten

31. Dezember

16:00 Uhr in Herrnleis

18:00 Uhr in Ladendorf

1. Jänner – Neujahr

10:00 Uhr Messfeier in Ladendorf

Sternsingen

6. Jänner um 9:00 Uhr

Messfeier in Ladendorf und Herrnleis

jeweils mit Sendung der Sternsinger,

anschließend bringen die Sternsinger die frohe

Botschaft von der Geburt Christi in alle Häuser

(2022 wie auch bereits 2021 vor die Tür oder im

Garten) unserer Pfarrgemeinden.

Informationen zu den Projekten:

www.sternsingen.at

Adventkonzert

„Maria durch ein´ Dornwald ging...“

Sonntag, 19. Dezember um 15:00 Uhr

in der Pfarrkirche Ladendorf

Worte und Weisen zur Weihnachtszeit:

Margit Baar (Alt), Hiroko Takeuchi (Sopran) und

Andrija Pavlic (Klavier)



Eintritt frei – Spenden willkommen!



Hirtenbrief zum Christkönigssonntag, Pfarrer Helmut Scheer

Liebe Schwestern und Brüder!

Am Christkönigssonntag singen wir „Christus vincit, Christus regnat, Christus imperat!“ (auf Deutsch: Christus Sieger, Christus König, Christus Herr in Ewigkeit!)

Vor Pilatus hat Jesus gesagt: „Meine Herrschaft ist nicht von dieser Welt!“ Er sieht sich als König der Herzen, König der Liebe! Daraus können wir folgern, dass dort das Reich Gottes anbricht, wo auch die Liebe gelebt wird.

Regiert seine Liebe auch in uns? In mir? In Euch?

Ich stelle heute diese Frage ganz bewusst. Wir erleben eine Zeit, in der Gräben aufgerissen werden, Mauern gebaut werden, wie wir es noch nie erlebt haben. Gräben gehen durch Familien, Beziehungen, Freundschaften, Büros, Schulen, Kindergärten, Pfarren ... Menschen die früher gern an einem Tisch gesessen sind, meiden einander nun und zeigen aufeinander mit dem Finger.

Auch politisch wird alles getan, um Schuld zuzuweisen. Viele – so hat man den Eindruck – versuchen aus dieser Situation heraus Kapital zu schlagen. Medien reiben sich die Hände „bad news are good news“. Wenn die Quote stimmt, dann passt es meistens. Ihre Artikel sind unsere Informationen geworden, die auch unsere Gespräche prägen.

Und die Angst regiert! Haben frühere Notzeiten es oft mit sich gebracht, dass man zusammenrückte, so erleben wir in dieser Pandemie oft das Gegenteil.

Wo ist die Liebe geblieben, wo unser gemeinsames Streben Gemeinde Christi und Gemeinde seiner Liebe zu sein?

Die meisten kennen meine Einstellung in dieser Pandemiezeit. Ich bin dreimal geimpft und mindestens dreimal pro Woche getestet. Es ist Resümee meiner persönlichen Geschichte, meiner Gespräche mit Freunden und Beratern. Und es war und ist mein Ausdruck für meine Verantwortung in meiner Aufgabe, in der ich stehe. Besonders wichtig ist mir zu betonen, dass es ein Resultat MEINER Geschichte ist. Andere persönliche Geschichten führen auch dazu, dass es zu anderen Resultaten kommen wird. Weil wir unterschiedliche Menschen sind, weil wir diverse Sichtweisen und auch verschiedene Herangehensweisen an Herausforderungen haben.

So wie ich mich als Pfarrer und damit Seelsorger aller Menschen meiner Gemeinden sehe, nicht nur der Braven, Frommen oder Getauften, so bin ich auch jetzt Pfarrer aller: der Geimpften und der Ungeimpften. Ich habe mich auch stets bemüht nie zu polarisieren und zu trennen, Gräben aufzureißen. Ich leide auch unter dem Leid der Kranken, denn auch in meinem Freundeskreis gibt es auch Schwerstbetroffene der Corona-Pandemie.

Besondere Sorge jedoch bereitet mir die Zukunft. Wie werden die, die sich jetzt aus dem Weg gehen wieder zusammenfinden? Werden die, die sich jetzt mit soviel Aggression gegenseitig Argumente an den Kopf werfen, jemals wieder an einem Tisch sitzen?

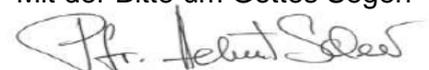
Es ist Zeit, dass wir uns als Christen bewusst sind, dass die Abschiedsworte Jesu ein Aufruf zur Einheit waren. Es ist Zeit, dass Sorge um den Nächsten und Nächstenliebe unser Handeln prägt. Mit Spaltung, Hass, bösen Worten, Besserwisserei können wir weder Zeugen der Liebe Gottes sein noch für den anderen überzeugend.

Die Wandlung ist zentraler Punkt der Heiligen Messe. Können wir Menschen sein, die „wandelnd“ sind? Streit zu Versöhnung, Trennung zu Einheit, Tratsch zu ehrlicher Anteilnahme. Und jeder nehme erst einmal nur sich selbst in den Blick. So manche trauen sich vielleicht aus einzementierten Positionen auch nicht mehr heraus. Darum ein kleiner Ratschlag, der mich bewegt und in oft Festgefahrener Bewegung bringen kann: „Was muss geschehen, dass ich Änderung zulasse?“

Der Advent steht vor der Tür. Kann es auch in dieser Zeit einen friedvollen Advent geben? Ich hoffe darauf und bete auch dafür. Tun wir das doch gemeinsam!

Als Zeichen dafür soll uns ab dem heutigen Gottesdienst etwas für den Advent Ungewöhnliches begleiten: Das Licht der Osterkerze! Ein Zeichen für das Leben, die Liebe Gottes und Hoffnung trotz aller Hoffnungslosigkeit. Wir werden unsere Osterkerzen in all unseren Kirchen an zentraler Stelle beim Altar aufstellen und entzünden mit der Bitte um Einheit, Hoffnung und Versöhnung und dem Vertrauen, dass Gott uns durch diese dunkle Epoche auch geeint durchführt.

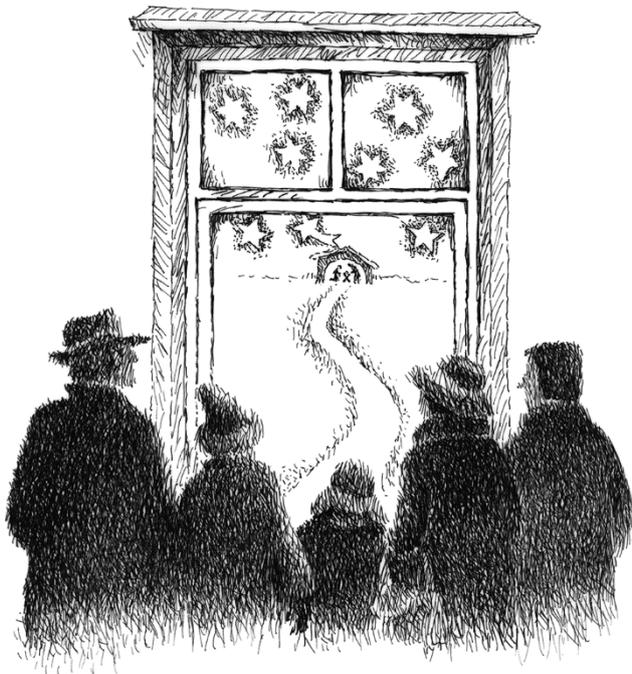
Mit der Bitte um Gottes Segen



Adventfenster Ladendorf

1. Souczek Hauptstraße 44
2. Palkowicz Florianigasse 21
3. Bauer Derschstraße 21
4. Erber Birkenweg 9
5. Hainka Hauptstraße 8
6. Waismayer Am Berg 9A
7. Lehner Lindenweg 1
8. Sünder Franz R. Kunz Straße 11
9. Wegerth Hauptstraße 113
10. Steinberger Obere Kellergasse 10
11. Hirtl Schulgasse 19
12. Neubauer Schubertstraße 56
13. Ihle Obere Dorfstraße 9
14. Hohlweg Schubertstraße 16
15. Fickl Birkenweg 6
16. Schmitzberger Schubertstraße 12
17. Mc Neal Bahnstraße 12
18. Apltauer Franz R. Kunz Straße 18
19. Steiner Hauptplatz 6
20. Englisch Am Gwendt 22
21. Macher Brunnengasse 24
22. Klinghofer-Gaß Obere Dorfstraße 34
23. Stoiber Hauptstraße 17
24. Pfarre Pfarrkirche

**Interessenten für ein Adventfenster für 2022
bitte bei
Edith Hainka, Tel. 0664/88 26 84 17 melden.**



Herrnleiser Adventfenster

1	KRAFT Brigitte und Eduard	9
2	KRAFT Jeanette und Stefan	25
3	RIEPL Renate und Leopold	6
4	KREMSE Elisabeth und Karl	44
5	ORTNER Gerlinde	43
6	KRAFT Jacqueline und Markus	8
7	NEKHAM Clementine und Franz	83
8	ZEILNER Karin und Arnulf	54
9	KUCERA Helga und Walter	93
10	KRAFT Tanja und KREMSE Christian	46
11	NEKHAM Roswitha und Josef	69
12	GEYER Karin und Karl	63
13	SCHNEIDER Gertraud und Friedrich	11
14	NEKHAM Elisabeth und Andreas	94
15	KRAFT Natascha und Simon	100
16	KRAMMER Nina und SERY Sebastian	91
17	NEUMANN Silvia und DERSCH Karl	14
18	FF-Haus	5
19	NEKHAM Tamara und Franz	19
20	SCHMIT Margarete und Oskar	80
21	KREMSE Anita und ZODER Christopher	75
22	KELLER Anita und Walter	12
23	ZOUFAL Doris und Michael	41
24	KIRCHE	

